

Feier abgeblasen

Meisterschaft verschoben. Der ATSV Kirchseeon kommt gegen den TSV Haar nicht über ein 1:1-Remis hinaus und verpasst am 22. Spieltag den vorzeitigen Aufstieg.

VON MARTIN MÜHLFENZL

Kirchseeon – Das Unglück ereignet sich kurz vor Spielende. Eine Unachtsamkeit leistet sich die Kirchseeoner Hintermannschaft in der 88. Spielminute, lässt Philipp Thind vollkommen freistehend zum Kopfball kommen – und muss kurz darauf die geplante Meisterfeier abblasen. Denn der Stürmer des

TSV Haar lässt sich die Gelegenheit nicht entgehen und köpft zum letztlich nicht unverdienten 1:1-Ausgleich ein. „Die Meisterschaft aber hätten wir schon in der ersten Hälfte klar machen können“, ärgert sich Abteilungsleiter Andreas Seiler nach der Partie. „Aber wenn du die eigenen Chancen nicht machst – dann wirst du einfach dafür bestraft.“ Der überlegene Tabellenführer der Kreisklasse 6 dominiert die erste Hälfte und erspielt sich eine Fülle an Möglichkeiten. „Aber da hat man schon gemerkt, dass die Jungs ein wenig nervös waren.“ Denn ein Treffer will dem Team von Petar Jokic in den ersten 45 Spielminuten nicht gelingen.

Erst kurz nach Wiederanpfiff bringt Michael Materner seine Mannschaft nach einer scharfen Hereingabe in Führung. Doch in der Folge wackeln die Kirchseeoner. Nach 75 Minuten hält Torhüter Robert Strobl sein Team auf Kurs: Er parrierte den von Michael Haider getretenen Handelfmeter, der dem TSV zugesprochen wird. Der ATSV wähnt sich weiter auf dem Weg zum Titel, doch Haar schlägt zurück. Den Kirchseeonern aber bleiben bei vier Spielen noch ausreichend Möglichkeiten zum finalen Feiern.

mue

ATSV Kirchseeon: Strobl, Zaegel, Kornherr, Marterner, P. Jokic, S. Jokic, Frank, Hermer, Bierwirth, Wöhry, Quandt, Weinzierl, Hahne, Caran, Maric.



Als Spielverderber erwiesen sich die Haarer kurz vor Ende. Mit dem 1:1 vermasselten sie Matthias Hermer (M.) und dem ATSV Kirchseeon die vorzeitige Meisterfeier. FOTO: JRO